

27.11.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 16/6500, 16/6710 (Ergänzung) und 16/6990 (Zweite Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung

Berichterstatter

Abgeordneter Stefan Zimkeit

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 05 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 27.11.2014/Ausgegeben: 01.12.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Der Entwurf des Einzelplans 05 wurde vom

- Ausschuss für Schule und Weiterbildung Vorlage 16/2357

beraten. Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 05 lagen zu den Beratungen als Vorlage 16/2185 vor. Mit Schreiben vom 22. Oktober 2014 hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Vorlage 16/2311 zwischenzeitlich eingegangene Fragen der Fraktionen beantwortet.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat den Einzelplan 05 in seinen Sitzungen am 24. September 2014 beraten und am 29. Oktober 2014 abschließend beraten und abgestimmt. Der Einzelplan 05 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN angenommen.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 05 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/2372.

C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des Personaletats im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/2452 zu entnehmen. Der Unterausschuss „Personal“ hat in seiner Sitzung am 18. November 2014 den personalrelevanten Teilen des Einzelplans 05 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie PIRATEN zugestimmt. Änderungsanträge lagen zu den Schlussberatungen des Unterausschusses „Personal“ nicht vor.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2015 - Drucksache 16/7500 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/7520 - zu entnehmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 27. November 2014 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 05 befasst. In der abschließenden Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses lagen vier Änderungsanträge der Fraktion der PIRATEN zur Abstimmung vor. Diese Änderungsanträge wurden jeweils mehrheitlich abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten ist im Anhang dargestellt.

D Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 05 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN unverändert **angenommen**.

Christian Möbius
Vorsitzender

Anhang: 4 Änderungsanträge der PIRATEN-Fraktion

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums (entfällt)
Änderungen in den Haushaltsansätzen (entfällt)

**Änderungsantrag zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2015**

Personalhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	PIRATEN	<p>Kapitel 05 300 Titel 422 01 Titelbezeichnung Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>2015 von 425 403 000 Euro um 1 350 000 Euro auf 426 753 000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Aufstockung der Stellen für Bedarfsweld Fortbildung und Qualifikation, Medien und Datenschutz um 27 Stellen für die Freistellung von Lehrkräften als Medienberaterinnen und Medienberater bei den Kompetenzteams zum Ausbau der Beratungs- und Fortbildungsangebote zur Unterstützung des Lernens mit Medien.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP nein PIRATEN ja</p>

**Änderungsantrag zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2015**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
2	PIRATEN	<p>Kapitel 05 300 Titel 633 72 Titelbezeichnung Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>2015 von 229 889 000 Euro um 28 000 000 Euro auf 257 889 000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Für die Sicherung der Bildungsangebote des Offenen Ganztags an Grundschulen sind und zur Qualitätsentwicklung benötigen die Träger von Einrichtungen des Offenen Ganztags mehr Unterstützung da z.B. die Personalkosten gestiegen. Deshalb ist die Landesförderung auf 800 Euro pro Platz und Jahr anzuheben.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP nein PIRATEN ja</p>

**Änderungsantrag zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2015**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
3	PIRATEN	<p>Kapitel 05 xxx Titel neuer Titel Titelbezeichnung Innovationsfonds freie Bildungsmedien</p> <p>Einrichtung eines neuen Titels</p> <p>2015 von 0 Euro um 4 500 000 Euro auf 4 500 000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Lernmittel unter freier Lizenz (Open Educational Resources) sind ein geeignetes Mittel um das Lernen mit Medien an den Schulen voranzubringen und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Um ihren Einsatz in den Schulen des Landes zu verankern, sind die Bereitstellung eines Grundstocks an Lernmitteln sowie einer verlässlichen Plattform für die Produktion, Weiterentwicklung, Distribution und Einsatz notwendig.</p> <p>Für die Entwicklung von Lernmitteln unter freier Lizenz für die Sekundarstufe 1 sind 4 500 000 Euro in den Haushalt 2015 einzustellen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP nein PIRATEN ja</p>

zu 3		<p>Die Förderung ist in den Jahren 2016 und 2017 fortzusetzen. In diesem Zeitraum sollen Ausschreibungen für die Produktion dieser Lernmittel für Englisch, Mathematik und die Naturwissenschaften aufwachsend für alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1 für alle weiterführenden Schulformen durchgeführt werden. Nach erfolgter Zulassung als Lernmittel können sie an den Schulen frei eingesetzt werden.</p> <p>Durch den Einsatz dieser freien Lernmittel können Schulträger unter Umständen ihre Aufwendungen für Lernmittel reduzieren. Die freiwerdenden Mittel können dann für Investitionen in die IT-Ausstattung von Schulen eingesetzt werden.</p>	
------	--	---	--

**Änderungsantrag zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2015**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
4	PIRATEN	<p>Kapitel 05 xxx Titel neuer Titel Titelbezeichnung Innovationsfonds freie Bildungsmedien</p> <p>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung</p> <p>2015 von 0 Euro um 9 000 000 Euro auf 9 000 000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Lernmittel unter freier Lizenz (Open Educational Resources) sind ein geeignetes Mittel um das Lernen mit Medien an den Schulen voranzubringen und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Um ihren Einsatz in den Schulen des Landes zu verankern, sind die Bereitstellung eines Grundstocks an Lernmitteln sowie einer verlässlichen Plattform für die Produktion, Weiterentwicklung, Distribution und Einsatz notwendig.</p> <p>Für die Entwicklung von Lernmitteln unter freier Lizenz für die Sekundarstufe 1 sind 4 500 000 Euro in den Haushalt 2015 einzustellen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP nein PIRATEN ja</p>

zu 4		<p>Die Förderung ist in den Jahren 2016 und 2017 fortzusetzen. In diesem Zeitraum sollen Ausschreibungen für die Produktion dieser Lernmittel für Englisch, Mathematik und die Naturwissenschaften aufwachsend für alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1 für alle weiterführenden Schulformen durchgeführt werden. Nach erfolgter Zulassung als Lernmittel können sie an den Schulen frei eingesetzt werden.</p> <p>Durch den Einsatz dieser freien Lernmittel können Schulträger unter Umständen ihre Aufwendungen für Lernmittel reduzieren. Die freiwerdenden Mittel können dann für Investitionen in die IT-Ausstattung von Schulen eingesetzt werden.</p>	
------	--	---	--